

Der Fall Stefanie- Eine Analyse nach der Stufentheorie Eriksons

Stefanies Verhaltens- auffälligkeiten	mögliche Ursachen nach der Theorie Eriksons	mögliche pädagogische Unterstützung
	Zum Bearbeiten der Zelle doppelt klicken	
	SHIFT für Mehrfachauswahl	

① **Lesen Sie den folgenden Text von Klaus Beyer genau durch und:**

Arbeiten Sie heraus, was Erziehung bedeutet

Stellen sie aus dem Text heraus zwei Thesen auf, die Sie im Blick auf den komplexen Zusammenhang von Erziehung und Entwicklung für besonders wichtig halten, begründen Sie diese Thesen und erläutern Sie Ihre Begründung am Beispiel

Der komplexe Zusammenhang von Erziehung und Entwicklung (Klaus Beyer)

Nach einem Verständnis, das "Entwicklung" als Veränderung von Dispositionen begreift, muss es in der Erziehung darum gehen, dem Edukanden möglichst umfassende Verhaltensvoraussetzungen zu vermitteln, ohne dass diesem bereits vorgeschrieben würde, welchen Gebrauch er von den erworbenen Dispositionen zu machen hätte. Die Entwicklungsförderung beschränkt sich somit darauf, dem Edukanden unterschiedlichstes Verhalten zu ermöglichen, verzichtet aber darauf, ihn auf ein bestimmtes Verhalten festzulegen. Diesem wird damit auch die Freiheit belassen, ein Verhalten, zu dem er aufgrund seiner Entwicklung in der Lage wäre, gegebenenfalls zu verweigern. Der Edukand wird also, wenn der Erzieher "Entwicklung" als den Erwerb von Dispositionen versteht, stärker als eine für das eigene Verhalten verantwortliche Person respektiert. Für eine auf Selbstbestimmungsfähigkeit des Edukanden zielende Erziehungspraxis kann diese Definition deshalb als zweckmäßig gelten.

- Ziel des Erziehens ist die unterstützende Einflussnahme auf die Entwicklung Heranwachsender
- Die Erziehungspraxis des Erziehers ist ihrerseits durch dessen eigene Entwicklung bedingt
- die Entwicklungstheorie kann den Erzieher mit unterschiedlichen Beschreibungen und Erklärungen von Entwicklungsprozessen vertraut machen, die dieser benötigt, um angemessen auf Entwicklungen reagieren zu können
- die Entwicklungstheorie kann durch ihre Auskünfte über den Ausgangspunkt und den Verlauf der Entwicklung dem Erzieher Hinweise geben Chancen und Grenzen, pädagogische Ziele zu realisieren
- die Entwicklungstheorie kann den Erzieher auf grundlegende Bedingungen seiner Erziehungspraxis aufmerksam machen: Sie kann helfen, in seiner pädagogischen Praxis gegebene Entwicklungsstände zu erkennen und zu berücksichtigen und vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen

-Die Entwicklungstheorie kann den Erzieher auf die wichtigsten mit der Persönlichkeitsentwicklung verbundenen Schwierigkeiten aufmerksam machen, sodass er diesen nicht völlig unvorbereitet begegnet und auf sie angemessener reagieren kann

Disposition: Veranlagung